

REPUBLICA DE CHILE			
PRESIDENCIA			
REGISTRO Y ARCHIVO			
NR.	93/3166		
A:	11 FEB 93		
P.A.A.	<input type="checkbox"/>	R.C.A.	<input type="checkbox"/>
C.B.E.	<input type="checkbox"/>	M.L.P.	<input type="checkbox"/>
M.T.O.	<input type="checkbox"/>	EDEC	<input type="checkbox"/>
M.Z.C.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

abs.
ARCHIVO

Larhina D'ascola
clo Fam. Panhofer
a- 4784 Schardenberg 72
Austria

Seine Exzellenz
Patricio Aylwin Azócar
Presidente de la República de Chile
Palacio de la Moneda
Santiago
CHILE

Passau, den 18.01.1993

Exzellenz,

im Jahre 1973 wurde

Nelson Wladimiro Curiñir Lincoqueo

von Sicherheitskräften extralegal hingerichtet. Ebenso wie ihm erging es auch viele anderen Aktivisten der Mapuche Indianer, die aufgrund ihrer berechtigten Forderung nach eigenem Grund und Boden polizeilich verfolgt oder gar ermordet wurden.

Mir liegt es sehr am Herzen, daß die Hintergründe dieser und auch anderer Menschenrechtsverletzung aufgeklärt werden, damit die Verantwortlichen zur Rechenschaft gezogen werden können. Dem steht jedoch das 1978 verabschiedete Amnestiegesetz entgegen, das allen Angehörigen von Sicherheitskräften Straffreiheit für die vom 11.09.73 bis 10.03.78 begangener Verbrechen gewährt.

Ich halte es für richtig, dieses Amnestiegesetz aufzuheben, da es einer vollständigen Aufklärung der unter General Pinochet begangenen Menschenrechtsverletzungen im Wege steht.

Hochachtungsvoll

Larhina D'ascola